## **DBU**

# Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt ist eine der größten Stiftungen in Europa. Sie fördert innovative beispielhafte Projekte zum Umweltschutz. In den elf Jahren ihres Bestehens hat sie bereits mehr als 5000 Projekte mit rund 1 Milliarde Euro Fördervolumen unterstützt. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt fördert Projekte aus den Bereichen Umwelttechnik, Umweltforschung und Naturschutz, Umweltkommunikation sowie Umwelt und Kulturgüter.

Allgemeine Voraussetzungen für eine Förderung sind die folgenden drei Kriterien:

Innovation Die Vorhaben müssen sich klar vom gegenwärtigen Stand der Forschung und Technik abgrenzen und eine Weiterentwicklung darstellen.

Modellcharakter Die Innovation soll für eine breite Anwendung, z.B. eine ganze Branche, interessant sein und sich unter marktwirtschaftlichen Konditionen zeitnah umsetzen lassen.

Umweltentlastung Mit der Innovation sollen neue, ergänzende Umweltentlastungspotenziale erschlossen werden.

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt setzt bei ihrer Fördertätigkeit insbesondere auf den produktund produktionsintegrierten Umweltschutz. Durch diese Herangehensweise werden die Ursachen von Umweltbelastungen angegangen anstatt die Sünden der Vergangenheit zu korrigieren. Im Mittelpunkt der Förderung stehen kleine und mittlere Unternehmen. Gerade bei der Entwicklung von individuell optimierten Lösungen liegt bei diesen Unternehmen ein reichhaltiges Potenzial zur Umweltentlastung vor. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt will kleineren und mittleren Unternehmen eine Chance geben, ihre Ideen umzusetzen.





#### Herausgeber

Deutsche Bundesstiftung Umwelt An der Bornau 2 49090 Osnabrück Telefon 05 41 | 96 33-0 www.dbu.de

## Verantwortlich

Dr. Markus Große Ophoff

# Gesamtherstellung

Steinbacher Druck GmbH, Osnabrück

## **Text und Redaktion**

Ulf Jacob Zentrum für Umweltkommunikation der DBU gGmbH (ZUK)

# Gestaltung

Helga Kuhn (ZUK)

# Ausgabe

15759-10/05





www.pius-info.de







Druckluftbetriebene Roboter

# www.pius-info.de – das PIUS-Internet-Portal

Produktionsintegrierter Umweltschutz (PIUS) steht für eine nachhaltige und kostensparende Produktion, die weniger Rohstoffe und Energie verbraucht und bei der weniger Abfall, Abwasser und Emissionen anfallen. www.piusinfo.de – das erste bundesweite PIUS-Internet-Portal – ist eine kostenfreie Informationsplattform für Mittelstand und Handwerk zum Produktionsintegrierten Umweltschutz und macht praxiserprobte Maßnahmen aktuell und benutzerfreundlich zugänglich. Getragen wird der Auftritt von der Effizienz-Agentur NRW (EFA) und der Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM) mit Unterstützung der jeweiligen Umweltministerien. 19 weitere Fachpartner aus elf Bundesländern beteiligen sich am Portal.

# Kompaktes Know-how für den Mittelstand

Das Portal bietet seit 2001 Informationen aus Unternehmen, Praxisinfos, Maßnahmenkataloge und praxisorientierte Instrumente wie beispielsweise eine Stoffdatenbank und Tools zur Lösemittel- oder zur Druckluftreduzierung. Kernstück des PIUS-Internet-Forums ist der "Info-Pool", in dem kompaktes Know-how für Unternehmen zur Verfügung steht. Der Info-Pool beinhaltet derzeit über 600 Dokumente in mehr als 20 Themenbereichen. Komfortable Suchroutinen ermöglichen es dem Nutzer, einfach und gezielt zu recherchieren. Das Angebot wird kontinuierlich erweitert. Mit rund 25.000 Einzelzugriffen im Monat ist das PIUS-Internet-Portal eines der meistbesuchten Fachportale zum PIUS in Deutschland.



www.pius-info.de: kostenfreie Plattform für den Mittelstand

# **Das PIUS-Personennetzwerk**

Mit dem "PIUS-Personen-Netzwerk" präsentiert das PIUS-Internet-Portal seit 2004 eine komfortable Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit oder zwischen Experten im Produktionsintegrierten Umweltschutz. Am Personen-Netzwerk beteiligen sich derzeit mehr als 50 Fachleute. Die Teilnehmer können untereinander direkten Kontakt aufnehmen. Variable Suchoptionen wie nach Referenzen, Tätigkeitsfeldern oder regionalen Kriterien ermöglichen eine schnelle und bequeme Suche nach dem potenziellen Fachpartner.

Das Netzwerk bietet darüber hinaus einzelne Plattformen zum aktiven Austausch über Themenfelder im integrierten Umweltschutz, wie beispielweise Förderprogramme



Pius bietet Informationen und Beratung für die Praxis

und -möglichkeiten zum PIUS/ Nachhaltigen Wirtschaften oder Managementsysteme und -ansätze in KMU und Handwerk. So unterstützen diese Arbeitsnetzwerke eine länder-übergreifende Projektzusammenarbeit, um neue Instrumente für die Praxis in mittelständischen Unternehmen zu entwickeln.

## Projektthema

Aufbau eines zentralen Internet-Forums für Produktionsintegrierten Umweltschutz (PIUS) in Deutschland

#### Projektdurchführung

Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM)

Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 34

55130 Mainz

Telefon: 06131|98298-0 Telefax: 06131|98298-22 E-Mail: info@sam-rlp.de Internet: www.sam-rlp.de

#### Effizienz-Agentur NRW (PIUS-Geschäftsstelle)

Henning H. Sittel Mülheimer Straße 100 47057 Duisburg

Telefon: 0203|37879-51 Telefax: 0203|37879-44 E-Mail: hsi@efanrw.de

Internet: www.pius-info.de